

mit dem Aufbau des Vorschlags zur Verpflichtung der Kandidaten als Führungs-IM, obwohl es auch dazu Anregungen gibt.

- Die Führungs-IM sollten ein breites Reservoir für die Schaffung und Entwicklung von Perspektiv- und Reservekadern für den operativen Dienst in den Organen des MfS darstellen, insbesondere die hauptamtlichen und halbhauptamtlichen. Deshalb sind in bestimmten Maße auch kaderpolitische Bestimmungen mit heranzuziehen.
- Unter Beachtung der unterschiedlichen Einsatzrichtungen der Führungs-IM, der verschiedensten Aufgaben sowie weiterer Gesichtspunkte können keinesfalls alle Anforderungen in ihrer Konkretheit und Differenziertheit erfaßt werden. Daher erweist sich ein Anforderungsprofil, welches die wesentlichen Anforderungen in verallgemeinerter Form widerspiegelt, als sinnvoll und operativ zweckmäßig. Es kann als Orientierungsmaßstab für die Erarbeitung differenzierter Anforderungsprofile für einzelne Führungs-IM wertvolle Hinweise und Anregungen geben.

An hauptamtliche Führungs-IM sind folgende Anforderungen zu stellen, die sich in sechs Komplexe einordnen lassen:

Die politisch-ideologische Haltung und Position

Die Führungs-IM müssen ihre unbedingte Treue und Verbundenheit mit dem Sozialismus, mit dem sozialistischen Staat, der Arbeiterklasse und ihrer revolutionären Partei sowie ihre enge Verbundenheit mit der Sowjetunion durch praktische Arbeitsergebnisse, durch ihr Auftreten und gesamtes Verhalten bereits unter Beweis gestellt haben.

Durch ihre bisherige berufliche, gesellschaftliche und inoffizielle Arbeit müssen sie ihre positive politisch-ideologische